

Inhalt

- 11 Mosaiksteine und Miniaturen
des Ersten Weltkriegs
Ein paar Dinge vorausgeschickt
- 14 Kriegsbeginn und
Kampfgeschehen in Galizien
und Serbien
- 16 Von der Schneiderwerkstatt aufs
Schlachtfeld
*Paul Ingruber fällt im ersten
Gefecht in Galizien*
- 20 »Ich verfluchte Gott und
den Teufel ...«
*Giovanni Pederzoli und seine
aufwühlenden Kriegserinnerungen*
- 26 »Für den nächsten Tag ist
wieder Sturm befohlen«
*Peter Paul Greinhofer und
sein Tagebuch vom Einsatz in
Galizien*
- 32 Des Kaiserjägers letzter Gruß
aus Turkestan
*Anton Walser, seine bittere Klagen
über die Vorgesetzten und seine
Kriegsgefangenschaft*
- 36 Vom Kaisermanöver nach
Belgrad
*Erwin Simbriger –
als Reserveoffizier verwundet
in Galizien, gefallen in Serbien*
- 44 Der Angriff Italiens,
die Standschützen und das
deutsche Alpenkorps
- 46 »Kamerad, warum du schießen
auf mich?«
*Gabriel Forcher und der Mythos
vom Krieg der Kinder*
- 54 Brot und Eier als Dank für die
Soldaten am Karnischen Kamm
*Burgl Sint, ihr Einsatz für
die Heimat und wie unglücklich
sie zu Tode kam*
- 58 Der Herr Professor erstürmt
den Gipfel
*Vinzenz Goller und das
denkmalwürdige Unternehmen
des Kirchenmusikers als
Standschützenhauptmann*
- 64 »... so geht es bei uns zu!«
*Johann Wille und sein Tagebuch
aus der Zeit seines Einsatzes
als Standschütze*
- 70 Die Italienfront nach
der Rückkehr der regulären
Einheiten
- 72 Der gewundene Weg eines
Kaiserschützen vom
Pfeifendeckel zum Fähnrich
*Erich Mayr und sein
aufschlussreiches Tagebuch*
- 80 »Den letzten Kampf wert ...«
*Eduard Reut-Nicolussi
und der versuchte Missbrauch
des Kaiserjägermythos durch
die NS-Propaganda*
- 86 »... dass ihm der Krieg nichts
anhaben kann.«
*Nino Schumacher – von der
Schulbank in den Krieg*
- 92 Der Dragoner als Bergführer
an der Ortlerfront
*Franz Haller und sein Kampf
mit Eis und Schnee*
- 100 Kriegsgefangenschaft in
Russland, Serbien und Italien
und russische Gefangene
in Tirol
- 102 »Carasò Talianscki – Bravi Italiani«
*Pietro Carraro »Ava« erzählt
von seiner Gefangenschaft in
Russland*

- 108 »Nur vom Essen sind alle Sinne beseelt«
Matthias Ladurner-Parthanes und seine italienische Kriegsgefangenschaft
- 114 Wenn der älteste Sohn freiwillig in Sibirien bleibt ...
David Haller und welche Folgen seine Entscheidung für die Familie am heimatlichen Hof hatte
- 120 »Wer nicht bettelte, raubte und stahl, konnte nicht überleben«
Peter Widmann als Kriegsgefangener in Serbien, Sardinien und Frankreich
- 126 »Die armen Gefangenen hungern ...«
Filomena Moroder, die russischen Bahnarbeiter in Gröden und das Warten auf die Rückkehr ihres Sohnes aus Sibirien
- 134 »Mit Fridel musst Du fein sein ...«
Anna Paris und ihr Verhältnis zum russischen Kriegsgefangenen Josef Pekarew
- 140 Einsatz und Fronterfahrung der anderen Art
- 142 »... als ob der Himmel eingestürzt wäre.«
Fritz Weber und das Panzerwerk Verle
- 146 Aus der Tiefe des Meeres gerettet
Ferdinand Vranc und seine »Karriere« bei der Marine
- 150 Als Fernmelder in der Stadt des Goldes und der Abendsonne
Artur Nikodem und der Kriegseinsatz des Malers im Orient
- 156 Des Fortifikations-Werkmeisters besondere Leistung
Anton Trixl und sein fotografisches Erbe
- 162 »Wir haben hier nur marode Ross ...«
Josef Albrich, ein Trainsoldat mit dem Mut zu offenen Worten in seiner Feldpost
- 168 Die Betreuung von Verwundeten und Kranken
- 170 Weihnachten wird »schwere, blutige Tage bringen«
Fritz Steiner und die Briefe des Regimentsarztes von der Dolomitenfront
- 176 Schwesterlicher Liebesdienst im fernen Krakau
Luise Wachtler pflegt ihren verwundeten Bruder
- 182 Wenn die strapazierten Nerven versagen
Josef Wiedemayr und seine psychische Erkrankung
- 186 »... und salbte die Stirn des Helden.«
Feldpater Matthias Ortner an der Front und als Faktor der Erinnerungskultur
- 192 Zum Verlassen der Heimat gezwungen: Evakuierung und Flüchtlingselend
- 194 »Heiliger Himmel, was müssen wir noch erdulden!«
Giuseppina Filippi Manfredi und ihre Evakuierung nach Böhmen
- 200 Es geschah um die Mittagszeit
Olimpia Dall'Oglio und ihre Evakuierung nach Süditalien
- 204 Der Stubenofen als unsicheres Versteck
Anna Egarter flieht mit acht Kindern aus Sexten nach Kitzbühel

- 210 Ein Land unter der Diktatur
des Militärs
- 212 Das Leben im Lager Katzenau
*Enrico Unterveger und sein
fotografisches »Tagebuch«*
- 218 Der Bürgermeister von Trient
muss ins Gefängnis
*Vittorio Zippel, seine Konfinierung
und der Prozess gegen ihn*
- 224 Wie es einem Politiker ergeht,
der sich zu beschweren wagt
*Landtagsabgeordneter Karl
Niedrist, sein Landesverweis und
seine Brandrede im Reichsrat*
- 230 »Wein her oder ich schieße
Sie nieder!«
*Leopoldine Zucht und ihr Tod
während eines Zechgelages
von Offizieren*
- 234 Der Alltag zu Hause
- 236 Die missglückte Rettung der
großen Glocke
*Josef Kofler – ein Pfarrer an
der Heimatfront und sein auf
die Probe gestellter Patriotismus*
- 240 Seilbahnen und Marmelade
*Luis Zuegg baut fürs Militär
Seilbahnen und stellt als
Unternehmer erfolgreich die
Produktion um*
- 246 »Grüße und küsse mir auch
die Kinder ...«
*Franz, Josef und Mathilde
Gspan und das Fürsorgewesen
im Krieg*
- 252 »Was kann man im dritten
Kriegsjahr kochen?«
*Virginia Brunner und ihr Engage-
ment für die Tiroler Hausfrauen*
- 258 »Wie hat es die Rosali mit die
Hühner?«
*Maria Hölbling und ihre
Erinnerung an einen Bauernhof
ohne Männer*
- 262 Kriegsende und Bewältigung
des Traumas
- 264 »Nun sah der Pöbel, daß Ernst
gemacht wurde«
*Josef Tribus und sein Bemühen,
bei Kriegsende in Lana Plünde-
rungen zu verhindern*
- 268 Auf der Alm als »Wilderer«
gefallen
*Ludwig Brugger griff im Kampf
gegen den Hunger zur Selbsthilfe
und wurde erschossen*
- 272 Des Weltkriegs Leid von der
Seele geschnitzt
*Josef Oberhauser und sein
Ehrenmal für die gefallenen Brüder
und alle Opfer dieser »sinnlosen
Menschenschlachtereie«*
- 278 Wie ein Soldat aus dem
Sudetenland im Krieg sein Glück
fand
*Giovanni Kliment bleibt im
Trentino und pflegt einen der
schönsten Soldatenfriedhöfe*
- 285 »Mir geht es gut, was ich auch
von euch hoffe ...«
*Die Bedeutung von Selbst-
zeugnissen für das Verständnis
des Ersten Weltkriegs*
- 294 Anhang
- 294 *Quellen, Literatur und
Bildnachweis zu den einzelnen
Kapiteln*
- 302 *Personenregister*
- 303 *Die Co-Autorinnen und
Co-Autoren*